

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „Gymshark“ vom 5. August 2025 18:58

Zitat von Yummi

Das ist höchstens relevant für grenznahe Städte. Ansonsten bringt einem Spanisch als Zweitsprache weltweit wesentlich mehr. Und so denken die jungen Leute heute.

Wenn es rein nach Verwertbarkeit geht, fallen mir andere Sprachen als Spanisch ein: Mandarin, Arabisch, Russisch.

Ich möchte nicht den Einfluss von Spanisch kleinreden, aber er wird aus europäischer Sicht oft überschätzt. Wer in den USA wohnt, sollte als Zweitsprache Spanisch lernen. In Europa kommt man auch beruflich weit, wenn das Spanisch nicht über Hola und Adios hinausgeht.